

- die operative Kontrolle potentieller Kräfte des Gegners oder Personen, die der Gegner für seine Ziele ausnutzen könnte, sowie
- das Eindringen in die Zentren des Gegners.

Eine wichtige Voraussetzung dafür ist ein qualitativ wertvolles und gut funktionierendes IM/GMS-System.

Da es in diesem Rahmen nicht möglich ist, alle damit zusammenhängenden Probleme zu behandeln, konzentriere ich mich zunächst auf einige grundsätzliche Fragen des IM-Systems der inneren Abwehr.

Auf den Stand der Arbeit mit dem GMS-System werde ich nicht besonders eingehen. Ich möchte aber betonen, daß die in der Richtlinie 1/68 enthaltenen Festlegungen zur Organisierung und Qualifizierung der Arbeit mit den GMS auch künftig mit aller Konsequenz durchzusetzen sind, um durch die verstärkte Einbeziehung gesellschaftlicher Mitarbeiter für Sicherheit unsere operative Basis zur Gewährleistung der Sicherheit und Unantastbarkeit unserer sozialistischen Staats- und Rechtsordnung zu verbreitern.